

So erhöhen Sie die Reichweite Ihres WLAN

Mit 300 Metern Reichweite bewirbt mancher Hersteller seine Funk-Router. Doch zu Hause streikt das WLAN oft schon nur zwei Räume weiter. Mit ein paar Tricks verbessern Sie die Übertragung.

Häufig bringt bereits eine minimale Neupositionierung Ihres WLAN-Routers eine spürbare Empfangssteigerung. Generell gilt: Je weiter der Empfänger vom Router entfernt ist, desto langsamer wird die Übertragung. Die Geschwindigkeit nimmt abhängig von der Entfernung stufenweise ab. Mitunter lässt sich der Empfang schon verbessern, wenn Sie den Router nicht auf den Schreibtisch oder Fußboden, sondern auf einen Schrank stellen. Optimal ist ein zentraler, erhöhter Standort.

Platzieren Sie die WLAN-Basisstation so, dass das Gerät möglichst in alle Richtungen frei abstrahlen kann – vermeiden Sie also das Aufstellen unter dem Schreibtisch oder in Ecken. Die Platzierung neben oder auf einem Computergehäuse oder in der Nähe von Haushalts- und Unterhaltungsgeräten sollten Sie ebenfalls auf jeden Fall vermeiden. Wollen Sie auch noch im zweiten Stock oder im Erdgeschoß surfen, sollten Sie den Router über beziehungsweise unter dem jeweiligen Zimmer aufstellen.

Oftmals reicht es für eine bessere WLAN-Anbindung aus, den Kanal des WLAN-Routers zu wechseln, insbesondere wenn sich benachbarte WLANs in die Quere kommen und gegenseitig ausbremsen.

Ein probates Mittel, um Funklöcher ohne Experimente zu eliminieren, ist ein WLAN-Repeater (Englisch: „Range Extender“), der die Reichweite Ihres Funknetzes vergrößert. Die WLAN-Erweiterung über die Steckdose ist ideal, wenn das Notebook, das Smartphone oder das Tablet auch auf Balkon und Terrasse noch ins Funknetzwerk kommen soll. In diesem Fall stecken Sie den WLAN-Repeater in eine Steckdose möglichst nahe am Balkon- oder Terrassenzugang.

ACHTUNG: Eine generelle Schwäche von Repeatern ist der Umstand, dass sie den maximalen Datendurchsatz des Funknetzwerkes verringern. Die Datenrate halbiert sich, weil jedes Datenpaket doppelt gesendet werden muss. Von den bis zu 300 MBit/s bei einem Router gemäß 802.11n-Standard bleiben dann lediglich 150 MBit/s übrig. Fürs Surfen, Musikhören, Videogucken wie auch für App-Installationen ist diese Tempoeinbuße kaum relevant, beim Kopieren großer Datenmengen zwischen zwei WLAN-Rechnern dagegen schon.